

Mitteilung der Verwaltung
- Seite 1 -

Vorlage Nr. 20082756

Stadtamt 60 11 (3343)	TOP/akt. Beratung
--------------------------	-------------------

Sicht- und Eingangsvermerk der Schriftführung	öffentlich/nichtöffentlich öffentlich	nichtöffentlich gemäß
---	--	-----------------------

Bezug (Beschluss, Anfrage Niederschrift Nr. ... vom ...) Anfrage vom 11.09.2008, Vorlage-Nr. 20082303
Bezeichnung der Vorlage Geplanter Rhein-Ruhr-Express

Beratungsfolge	Sitzungstermin	akt. Beratung
Rat		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Anlagen

Wortlaut

Die Anfrage der Soziale Liste im Rat wird wie folgt beantwortet:

Zu 1.: Die Deutsche Bahn (DB) ProjektBau GmbH plant im Auftrag der DB AG den Rhein-Ruhr-Express (RRX). Die Machbarkeitsstudie für den RRX wurde im November 2006 fertiggestellt. Sie ist Grundlage für eine Rahmenvereinbarung zwischen Bund, Land und DB zur Planung und Finanzierung dieses Vorhabens.

Der RRX soll auf der Kernstrecke zwischen Köln und Hamm die hier verkehrenden RegionalExpress-Linien (RE-Linien) ersetzen und voraussichtlich in einem 15-Minuten-Takt auf dem Abschnitt zwischen Köln und Dortmund fahren.

Hierzu ist in einigen Teilabschnitten ein Ausbau und Neubau der Schieneninfrastruktur erforderlich. In weiteren Teilabschnitten sind nur organisatorische und signaltechnische Maßnahmen vorgesehen.

Für den RRX ist ein Planfeststellungsverfahren mit einer Umweltverträglichkeitsprüfung erforderlich. Der Scoping-Termin für die Umweltverträglichkeitsprüfung, in dem der Untersuchungsraum und das -programm festgelegt wurden, fand am 28.01.2008 statt. Zurzeit bearbeitet der Vorhabenträger die Anregungen und Bedenken der Träger öffentlicher Belange (Kommunen, Naturschutzverbände etc.).

Mitteilung der Verwaltung
- Seite 2 -

Vorlage Nr. 20082756

Stadtamt 60 11 (3343)	TOP/akt. Beratung
--------------------------	-------------------

Die Ergebnisse fließen in die Unterlagen zur Einleitung des Planfeststellungsverfahrens ein.

Zu 2.: Nach Angaben des Ministeriums für Bauen und Verkehr des Landes NRW soll der RRX 2015 in Betrieb gehen. Deshalb soll 2011 mit dem Bau begonnen werden. Voraussetzung ist ein abgeschlossenes Planfeststellungsverfahren. Ein Termin für die Einleitung ist noch nicht bekannt.

In Bochum verläuft die Trasse des RRX auf den Gleisanlagen der Strecke Essen - Bochum-Wattenscheid - Bochum-Hauptbahnhof - Dortmund, die heute von den RE-Linien 1, 6, 11 und 16 sowie dem Fernverkehr der DB genutzt werden.

Zu 3.: In der Machbarkeitsstudie ist der Hauptbahnhof als einziger Halt in Bochum berücksichtigt. In der Stellungnahme zum Scoping-Termin wurde die Berücksichtigung des Halts in Wattenscheid aufgrund der Bedeutung und des hohen Fahrgastaufkommens gefordert. Zusätzlich wurde bereits das zuständige Landesministerium in gleicher Angelegenheit angeschrieben.

Ein Halt in Langendreer ist nicht vorgesehen, da auch heute die RE-Linien dort nicht halten.

Zu 4.: Die Verwaltung hält einen Halt des RRX in Bochum-Wattenscheid für zwingend erforderlich, der von ca. 4.000 Fahrgästen/Tag genutzt wird. Zu den Nutzergruppen gehören sowohl Schülerinnen und Schüler der Berufsschule mit regionalem Einzugsbereich als auch Berufspendler, die den P+R-Platz an der Fritz-Reuter-Straße nutzen.

Zur Notwendigkeit eines Haltes in Langendreer wird auf die Ausführungen unter Punkt 3. verwiesen.